

	Ist 2005 Tausend-Euro	Wirtschaftsplan 2006 Tausend-Euro	Ist-Werte per 1. Quartal Tausend-Euro	Prognose bis Ende des Jahres Tausend-Euro	Erläuterung
Erträge					
1. Pflegesatzerlöse:	4.391,7	4.280,0	1.056,2	4.255,0	Auslastung vor allem in der Kindernotaufnahme zurückgegangen
2. Sonstige betriebliche Erträge					
2.1 Mieterträge	102,3	93,1	20,7	81,2	Vermietung Hans-Rauhaus-Str. entfällt
2.2 Erträge aus Verpflegung	16,5	17,0	4,4	17,0	
2.3 Erträge aus Seminarleistungen	0,9	1,0	0,7	1,0	
2.4 Erträge aus sonstigen Nebenleistungen	8,1	5,6	1,0	8,0	
2.5 Betriebskostenzuschuß	0,0	0,0	0,0	0,0	
2.6 Zuschüsse	1,0	2,3	0,0	0,7	kein Zivi mehr ab Mai
2.7 Erträge aus Auflösung Sonderposten	2,3	2,3	0,0	2,3	
2.8 Sonstige ordentliche Erträge	100,0	77,0	0,7	78,2	
2.9 Erträge aus der Auflösung v. Rückstellungen	35,8	0,0	0,0	0,0	
Summe sonstige betriebliche Erträge	266,9	198,3	27,5	188,4	
3. Zinsen	22,7	20,0	0,0	20,0	
4. Außerordentliche Erlöse	0,0	0,0	0,0	0,0	
Summe Erlöse	4.681,3	4.498,3	1.083,7	4.463,4	

Bericht des 1. Quartals 2006

Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal

	Ist 2005 Tausend-Euro	Wirtschaftsplan 2006 Tausend-Euro	Ist-Werte per 1. Quartal Tausend-Euro	Prognose bis Ende des Jahres Tausend-Euro	Erläuterung
Aufwendungen					
1. Personalaufwand					
1.1 Beamte	146,6	141,9	26,4	144,1	
1.2 Angestellte	2.843,5	2.937,8	687,3	2.964,4	Befristete Verträge werden verlängert, Einsparung 1 Praktikantenstelle ab September,
1.3 Praktikanten	92,6	86,7	19,7	64,1	s.o., eine weitere Praktikantenstelle konnte nicht sofort wieder besetzt werden
1.4 Arbeiter	249,1	267,2	67,6	255,1	Einsparung durch Stundenreduzierungen und durch längere Krankheit einer Mitarbeiterin, gleichzeitig höhere Kosten für Vergabe von Reinigungsleistungen (Wirtschaftsbedarf)
1.5 Umlage Altersteilzeit	43,8	50,0	0,0	50,0	
1.6 Zivildienstleistende / Soziales Jahr	8,2	13,7	1,9	6,2	Kein Zivi mehr ab Mai, Soziales Jahr unbesetzt: Februar bis Juli
Summe Personalkosten	3.383,8	3.497,3	802,9	3.483,9	
2. Bezogene Leistungen von Dritten					
2.1 Betreuungsaufwand	230,0	83,0	66,2	150,6	Honorarkosten für FAMIC Januar bis Juli, gleichzeitig auch Pflegesatzerlöse
2.2 Instandhaltung	190,3	38,4	3,7	38,4	
2.3 Wirtschaftsbedarf	96,6	90,2	25,7	97,4	höhere Kosten für Reinigungsvergabe aufgrund längerer Krankheit eigener Mitarbeiterin
2.4 Wasser, Energie, Brennstoffe	120,1	122,0	42,0	131,0	höhere Kosten für Heizöl
2.5 Lebensmittel	99,9	91,0	22,1	91,0	
2.6 Abgaben und Versicherung	59,5	61,0	18,0	61,2	
2.7 Steuerumlage	10,0	43,0	0,0	0,0	entfällt, da Gemeinnützigkeit anerkannt wurde, gleichzeitig im geringeren Umfang
2.8 Entgelte für andere städt. Dienststellen	80,9	81,5	0,0	94,5	zusätzliche Aufwendungen für konkrete Leistungen der Stadt wie z.B. Sitzungsgeld siehe Steuerumlage, außerdem höhere Kosten für Innenrevision und Vertretung einer Mitarbeiterin im Büro wegen langer Krankheit
2.9 Fortbildung	14,2	12,0	2,5	12,0	
2.10 Verwaltungsbedarf	26,7	28,3	6,5	28,3	
2.11 Kosten der Jahresabschlussprüfung	11,3	10,0	0,0	10,0	
2.12 Miete	39,2	59,0	14,5	55,2	Anmietung Gebäude am Friedenshain für Jugendwohngruppe erst ab Juli
2.13 übrige Aufwendungen	95,7	70,6	13,8	72,6	
Summe bezogene Leistungen von Dritten	1.074,4	790,0	215,0	842,2	
3. Abschreibungen					
3.1 Abschreibungen	121,7	114,0	23,4	114,0	
3.2 Abschreibungen für Anlagevermögen aus Spenden finanziert	20,5	16,0	3,3	16,0	
SUMME Abschreibungen	142,2	130,0	26,7	130,0	
4. Aufwand aus Einzelwertberichtigung	4,2	0,0	0,0	0,0	
5. Zinsen	83,5	81,0	0,0	81,0	
6. Außerordentlicher Aufwand	0,5	0,0	0,0	0,0	
Summe Aufwendungen	4.688,6	4.498,3	1.044,6	4.537,1	
Bruttoergebnis	-7,3	0,0	39,1	-73,7	